

KIRCHENNACHRICHTEN

Juni und Juli 2017

für die Gemeinden St.- Bartholomäus und Luther in Waldenburg,
Franken, Schlagwitz, Schwaben, Dürrenuhlsdorf, Ziegelheim,
Niederwinkel und Oberwinkel / Ebersbach

„Das ist ja wie im Himmel“ – wenn jemand diesen Satz ausruft, ist er meist von höchster Begeisterung ergriffen. Als „himmlisch“ beschreiben wir Erlebnisse und Eindrücke, die nicht mehr zu steigern sind. Wir genießen himmlische Musik, die Werbung verspricht uns himmlische Genüsse, und manchmal fühlen wir uns wie im siebten Himmel – abgehoben von der Erde, frei von Sorgen, einfach glücklich. Das Titelbild deutet es ein bisschen an. Wann haben Sie sich zum letzten Mal so gefühlt – frei und geborgen zugleich?

Die Art, wie wir vom Himmel sprechen, kann nur bedeuten, dass wir mit diesem Begriff unsere tiefsten Sehnsüchte verbinden. Himmel – das ist der Ort, wo alles gut wird; wo alle Lasten von uns abfallen; wo tiefer Frieden in unser Herz einzieht; wo wir nicht unter Druck stehen. So hat schon König David im 36. Psalm das Bild vom Himmel benutzt, um eine Aussage zu machen, die im Grunde nicht mehr zu steigern ist: „Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“

Gottes Güte hat kein Ende, so wie der Himmel kein Ende hat. Und immer dann, wenn Gottes Güte uns ganz nahe kommt, können wir hier auf der Erde schon ein bisschen Himmel erleben: sichtbaren Segen, liebevollen Trost, ein unverdientes Geschenk, eine mutmachende Begegnung, ein wohltuendes Wort.

Wenn Gottes Güte unendlich ist, dann reicht sie für alle. Wir dürfen davon austeilen, ohne befürchten zu müssen, dass wir dabei ärmer werden. Verschenken Sie himmlische Momente – der Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Und wenn dann jemand zu Ihnen sagt: „Das ist ja wie im Himmel“ – dann haben Sie alles richtig gemacht.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Ulrich Becker

Eine Zeitreise ins Jahr 1898

Im Rahmen der Bauarbeiten am Turm der Lutherkirche wurde am 4. Mai die Turmbekrönung mit Kreuz und Kugel abgenommen. Darin befanden sich drei Metallbehälter mit Dokumenten und Gegenständen aus dem Jahr 1898.



Besonders interessant ist ein Bericht des damaligen Pfarrers Gustav Werner über den Verlauf der Bauarbeiten und die Gemeindesituation. Wir erfahren, dass 1897 Schäden an der Holz-Konstruktion des Turmes festgestellt wurden, die dringend behoben werden

mussten. Der Kirchenvorstand entschloss sich, nicht nur eine Instandsetzung, sondern eine Neugestaltung des Turmes in Angriff zu nehmen. Dabei wuchs die Höhe des Turmes von 34 auf 44 Meter. Die Kosten für Maurer-, Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten beliefen sich auf etwa 10.000 Mark. Am 7. September 1898 waren die Arbeiten abgeschlossen, und die Bekrönung mit den drei Dokumentenkapseln wurde aufgesetzt. Für einen späteren Baumeister wurden laut Vermerk im Dokument drei Zigarren beigelegt. Tatsächlich gefunden wurden nur zwei – über den Verbleib der dritten kann man spekulieren.

Zur Gemeindesituation schreibt Pfarrer Werner, dass damals 1682 Einwohner in Waldenburg Altstadt lebten. Bis auf drei gehörten alle der evangelisch-lutherischen Kirche an. Die Gemeindeglieder lebten hauptsächlich von Landwirtschaft, Töpferei, Weberei und Strumpfwirkerei.

Dankbar hebt Pfarrer Werner hervor, dass Frieden im Land herrschte und die Kirche segensreich wirken konnte. Er schließt mit einem Wunsch, dem wir uns nur anschließen können: „Mögen des Herrn Augen offen stehen und sein Arm schirmend und segnend walten über diesem Hause, wie über seiner ganzen heiligen Kirche, über der Gemeinde und dem ganzen Vaterlande.“

VERANSTALTUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

ANDACHT IN DER LUTHERKIRCHE

montags 9 Uhr

HAUSKREIS DER ST. BARTHOLOMÄUSGEMEINDE

14-tägig, Ansprechpartner Uta Becker, Telefon 037608/ 27 29 21

HAUSKREIS I

vierzehntägig, mittwochs 20 Uhr, Fam. Beyer, Telefon 037608/ 2 77 67

HAUSKREIS II

vierzehntägig, donnerstags 19.30 Uhr

Volker und Antje Bauch, Telefon 03763/48 99 50

GEMEINDEKREISE IN ST. BARTHOLOMÄUS

- 14.06. 14.00 Uhr Frauenkreis in Ziegelheim
- 28.06. 14.30 Uhr Sommerfest für alle in Waldenburg
- 13.07. 14.00 Uhr Frauenkreis in Ziegelheim
- 17.07. 14.00 Uhr Frauenkreis in Schwaben
- 19.07. 14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg
- 19.07. 19.00 Uhr Bibelkreis in Waldenburg

GEMEINDEKREISE IN LUTHER

- 13.06. 15.00 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg, Pfr. Becker
- 14.06. 14.00 Uhr Frauenkreis Oberwinkel /Ebersbach
mit Ehemännern im Café Klatsch
- 14.06. Ausflug Frauenkreis Waldenburg,
Näheres bei Rita Gerhard Tel. 15684
- 19.06. 19.30 Uhr Frauenkreis in Waldenburg, Pfr. Becker

KIRCHENCHOR

dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Bartholomäus mit C. Zimmermann

dienstags um 19.30 Uhr im Luthergemeindehaus mit U. Becker,

für beide Chöre: Besonderheiten nach Plan

JUNGE GEMEINDE

jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Luther

KONFIRMANDENUNTERRICHT (nicht in den Ferien)

Im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, mit Pfarrer Becker

Klasse 7: donnerstags 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

BÜCHERSTUBE IM ALTEN LUTHERPFARRHAUS

Offen ist **im Juni mittwochs 15 bis 17 Uhr**, also am 7.6., 14.6., 21.6., 28.6. und im Juli (Ferien) ab 14 Uhr,

also am 5.7., 12.7., 19.7., 26.7.,

Kreativabend ist **montags ab 19.30 Uhr** am 19.6. (Filzen)

Malkurs ist immer **dienstags ab 15 Uhr**, also am 13.6. und 11.7.

Café-Lesenachmittag ist **donnerstags ab 15 Uhr**, also am 15.6. und 27.7.

MÄUSCHENSTUNDE

6.6. (evtl. Ausflug auf den Bauernhof) und 20.6. (Pause in den Sommerferien)

CHRISTENLEHRE ZIEGELHEIM

im Gemeinderaum in Ziegelheim

mittwochs um 16.30 Uhr: 14.06.17

CHRISTENLEHRE IN WALDENBURG (nicht in den Ferien)

wöchentlich mittwochs Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3

Klasse 1-6: 15.00 – 17.00 Uhr

Liebe Christenlehrekinder,

der **Juni** wird ein ganz besonderer Monat für Euch. Er beginnt gleich am 7.6. mit einem **Kinderfest** von 15-17 Uhr auf dem Gelände des Luthergemeindehauses. Wie im letzten Jahr soll es Spaß und Spiel geben sowie kleine Leckereien und Getränke. Beteiligt sind die Mitarbeiter der Bücherstube, Frau Bauch und Herr Nürnberger von der Diakonie. Bringt eure Freunde mit, denn gemeinsam macht es noch mehr Spaß!

An den **restlichen Christenlehre-Tagen** findet kein Unterricht in Gruppen statt, sondern alle Christenlehrekinder sind von 15-17 Uhr eingeladen, zu basteln, vielleicht mal einen Film zu schauen oder kleine Geschichten zu hören. Auch an diesen Tagen begrüßen euch die Mitarbeiter der Bücherstube und Frau Bauch gemeinsam.

Wir freuen uns ganz sehr auf Euch.

Das Team der Bücherstube und Frau Bauch

Unsere Konfirmanden



Klemens Scharf, Remse

Sebastian Eger, Schwaben

Albert Beyer, Waldenburg

Jonas Schumann, Schwaben

Magdalena Sander, Oberwinkel

Chiara Otto, Markkleeberg

Thalia Reißmann, Waldenburg

Clara Sett, Dürrenuhlsdorf

Nele Zimmermann, Waldenburg

Zeltgottesdienst in Schwaben

Im Rahmen des Dorffestes in Schwaben laden wir wieder ein zu einem Gottesdienst im Festzelt am Sonntag, dem 2. Juli um 12.30 Uhr. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Waldenburger Posaunenchor. Die Predigt hält Pfarrer Ulrich Becker.

DANKE !

„Was betrübst du dich meine Seele und bist so unruhig in mir! Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.“ Psalm 42, 12

Diese Worte aus der Losung vom 8. März (4 Tage nach dem Feuer auf unserem Hof) sind wirklich wahr. Das haben wir seitdem auf sehr eindrückliche und vielfältige Art und Weise erfahren. Wir möchten hiermit allen von Herzen danken, die uns durch Gebet und Fürbitte, praktische Hilfe und finanzielle Unterstützung beigestanden, getröstet und ermutigt haben. Was dies für uns bedeutet, möchten wir an einem kleinen Beispiel deutlich machen:

2011 pflanzten wir vor unserer Scheune eine kleine Blutpflaume. Die Hitze des Feuers hat im Umkreis von 20 Metern alle Fenster und Türen zum Zerspringen gebracht. Auch der kleine Baum stand mitten im Feuer und war danach völlig ausgedörrt und schien abgestorben zu sein. Jetzt nach 2 Monaten entdeckten wir mehrere kleine Triebe am Stamm. Wir hatten ihn schon aufgegeben und staunten umso mehr über das Wunder des neuen Lebens. Wir möchten allen Mut machen, die schwierige Lebenssituationen zu bestehen haben oder von Schicksalsschlägen getroffen sind: auch in ausweglosen Situationen gibt es Hoffnung, Wege und Möglichkeiten, die wir gerade noch nicht sehen.



Seien Sie herzlich begrüßt von
Volker und Antje Bauch sowie
Horst und Alice Bauch aus
Ebersbach

AUS UNSEREM GEMEINDELEBEN

In Gottes Ewigkeit wurden abgerufen:

Erna Werner, geb. Bergmann

† 16.04.2017 aus Waldenburg im Alter von 89 Jahren

Fritz Bauch,

† 01.02.2017 aus Waldenburg im Alter von 88 Jahren

Irmgard Steidl, geb. Straßberger

† 25.02.2017 aus Zwickau im Alter von 93 Jahren

Gerda Elfriede Jost, geb. Pfeifer

† 16.04.2017 aus Weidensdorf im Alter von 89 Jahren

Andreas Lothar Kirste

† 23.04.2017 aus Schlagwitz im Alter von 51 Jahren

Manfred Schnabel

† 02.05.2017 aus Waldenburg im Alter von 83 Jahren

Die Heilige Taufe empfing:

09.04.2017 Kristin Auerswald aus Waldenburg

Gottes Segen für Ihre Ehe empfangen:

27.05.2017 Kristin Auerswald, geb. Schubert

und Daniel Auerswald

aus Waldenburg

Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre:

Ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen

und meinen Segen auf deine Nachkommen.

Jesaja 44,3

Herbstrüstzeit für Kinder ab Klasse 3 vom 2. bis 6. Oktober 2017 in Kohren-Sahlis

In der ersten Herbstferienwoche findet auch in diesem Jahr wieder eine Kinderrüstzeit statt, zu der wir herzlich einladen.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Eure Anmeldung noch vor den Sommerferien, also bis zum 23. Juni. Wir wollen vermeiden, dass Plätze ungenutzt zurückgegeben werden müssen, was mit zusätzlichen Kosten verbunden wäre.

Beginn: am Montag, 2.10., nachmittags

Ende: am Freitag, 6.10., nach dem Mittagessen

Kosten: 100 Euro pro Kind für Übernachtung und Vollverpflegung (Geschwisterrabatt und Ermäßigung möglich)

Hin- und Rückfahrt: Wir bitten Eure Eltern, Euch hinzubringen und abzuholen (Fahrzeit nach Kohren-Sahlis: ca. 30 Minuten)

Wer sich anmeldet, bekommt noch einen Rüstzeitbrief mit genauen Informationen.

Viele Grüße vom Arbeiterteam:

Antje Bauch, Uta und Ulrich Becker

Anmeldung abtrennen und Frau Bauch oder Frau Becker geben

Ich melde mich zur Herbstrüstzeit vom 2. bis 6. 10. in Kohren-Sahlis an:

Name: _____ Alter: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Aus finanziellen Gründen soll niemand zu Hause bleiben. Falls eine Ermäßigung benötigt wird, bitte hier ankreuzen: <input type="checkbox"/>
--

Zehn Gebote der Gelassenheit

1. Nur für heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.
2. Nur für heute werde ich große Sorgfalt in mein Auftreten legen: vornehm in meinem Verhalten; ich werde Niemanden kritisieren, ja ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern - nur mich selbst.
3. Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin - nicht für die andere, sondern auch für diese Welt.
4. Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.
5. Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen; wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, ist eine gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.
6. Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen, und ich werde es niemandem erzählen.
7. Nur heute werde ich etwas tun, worauf ich keine Lust habe. Sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass es niemand bemerkt.
8. Nur für heute werde ich fest glauben, - selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten - dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst Niemanden auf der Welt.
9. Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist - und ich werde an die Güte glauben.
10. Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen - und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: der Hetze und der Unentschlossenheit.

Aus den Lebensregeln von Papst Johannes XXIII.

Bitten und Danken



Wir danken besonderen Menschen für besondere Projekte:

Allen, die für Brückenschlag gebetet haben – es sind neue Türen aufgegangen, dass diese Gottesdienstreihe weiter gehen kann.

Allen, die beim Glaubenskurs für Erwachsene mitgearbeitet haben.

Allen, die sich an den Baumaßnahmen für den Einbau der neuen Orgel in St. Bartholomäus beteiligt haben.

Allen, die die Opfer des Großbrandes in Ebersbach unterstützt haben.

Wir bitten um Gebet :

Für die Kirchenvorstandsrüstzeit von 16.- 18. Juni in Chemnitz.

Für die Gespräche zum Thema Strukturveränderungen in unserer Landeskirche.

Für die Christenlehrekinder – dass während der langen Krankheit unserer Katechetin keine Kind wegbleibt.

Um unfallfreies Bauen auf unseren Großbaustellen und gutes Vorankommen an den Kirchen der Luthergemeinde, in Ziegelheim und an der Orgel in St. Bartholomäus.

Pfarramt: 08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Öffnungszeiten: für die St.-Bartholomäuskirchgemeinde:

DI 09 – 12 und 13 – 18 Uhr / DO 09 – 12 Uhr Frau Junghahn

Tel. (03 76 08) 2 25 85 Fax (03 76 08) 2 88 61

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

für die Lutherkirchgemeinde:

MO und Mi 16.15 – 18.15 Uhr Frau Gleditzsch

Tel. (03 76 08) 2 27 19 Fax (03 76 08) 2 88 61

für Langenchursdorf:

MI/DO 09 – 12 Uhr DI 15 – 18 Uhr Frau Weise

Tel. (03 76 08) 2 2705 Fax (03 76 08) 28351

09337 Langenchursdorf, Schulstr. 20

E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Internet: www.waldenburg.stadtmission-zwickau.de

Bankverbindung der St.-Bartholomäus Gemeinde:

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE16 8705 0000 3630 0008 69 BIC: CHEK DE81 XXX

VR-Bank Altenburger Land

IBAN: DE12 8306 5408 0004 3081 82 BIC: GENO DEF1 SLR

Bankverbindung der Lutherkirchgemeinde:

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE 65 8705 0000 3630 0044 49 BIC: CHEK DE81 XXX

Pfarrer Ulrich Becker Tel. (03 76 08) 2 88 62

08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2 E-Mail: ulrich.becker@evlks.de

Urlaub vom 17.07. bis 06.08.17

Vertretung:

17.-30.07.17 Pfr. i. R. Wolfgang Strobel Tel. (03 76 3) 77 68 149

31.-06.08.17 Pfarrer Christian Schubert Tel. (03 76 08) 2 83 52

09337 Langenchursdorf, Schulstr. 20 E-Mail: christian.schubert@evlks.de

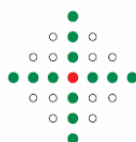
Sprechzeiten: Bitte vereinbaren Sie sich mit den Pfarrern telefonisch.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28.06.2017

Spendenbeitrag für die Kirchennachrichten 0,50 €

Herausgeber: die St.-Bartholomäus und Lutherkirchgemeinde Waldenburg,
erscheint zweimonatlich

Verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens